Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 14. 7. 1891

Wien, 14. Juli 1891.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Mit grossem Interesse habe ich Ihr liebenswürdig phantastisches dramatisches Gedicht Alkandis Lied gelesen. Leider gestatten mir die Repertoir[e]verhältnisse nicht, auf die Aufführung von Einaktern so viel Mühe zu verwenden, als dies bei Kostümstücken, und speziell bei vorliegendem der Fall sein müsste. Mit verbindlichstem Danke

hochachtungsvoll

Dr. Burckhard.

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2665, S. [2]. maschinelle Abschrift
- 1) Karl Glossy: Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters. In: Neue Freie Presse, Nr. 24162, 19. 12. 1931, S. 14. 2) Karl Glossy: Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters. In: Wiener Studien und Dokumente. Zum 85. Geburtstag des Verfassers hg. von seinen Freunden. Wien: Steyrermühl 1933, S. 166–168. 3) Hans-Ulrich Lindken: Arthur Schnitzler. Aspekte und Akzente. Materialien zu Leben und Werk. Frankfurt am Main, Bern, Göttingen: Peter Lang 1984, S. 243–246 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur, 754).
- 5 zu] die Abschrift hat »uu«

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 14. 7. 1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00024.html (Stand 12. August 2022)